

Donnerstag, 24. Juni 2010

Kita-Brücke soll über die Olbe führen

Rottmersleben will das Holundertal mit Olbetal für Wanderer verbinden

Von **Maik Schulz**

Rottmersleben. Eine weitere touristische Erschließung des Olbetals plant die Gemeinde Rottmersleben. Vorgesehen ist die Anbindung des Wanderweges aus dem Klein Rottmersleber Holundertal an das Olbetal. Um eine dafür nötige Zuwegung auch über die Olbe zu ermöglichen, soll die bald nicht mehr benötigte Stahlbrücke aus der jetzigen Kita genutzt werden.

Die als „Eisenbahnbrücke“ in die jüngere Rottmersleber Dorfgeschichte eingegangene

Rettungswegbrücke der Kita „Olbespatzen“ soll bald an der Olbe stehen. Bisher führt sie aus dem Dachgeschoss der Kita über den Spielplatz hinweg auf den Pfarrhof. Einst war ihre Errichtung Auflage für einen zweiten Rettungsweg gewesen.

Aufgrund des momentanen Kita-Neubaus am Siekweg wird das derzeitige Kita-Gebäude bald verkauft. Die „Eisenbahnbrücke“ wird vom neuen Eigentümer nicht mehr als Rettungsweg benötigt.

Für den Abbau, die Umsetzung und erforderliche Genehmigungen hat der Rottmersle-

ber Gemeinderat am Montag per Beschluss die Bereitstellung von 10 000 Euro festgelegt. Die Summe soll in den Haushaltsentwurf für 2011 eingestellt werden.

Dort, wo der aus dem Holundertal kommende Tüpke-Graben in die Olbe mündet, soll die Brücke einen neuen Platz finden. Beginnend mit der Brücke soll entlang des Tüpke-Grabens ein Wanderweg bis zur Bebertaler Straße entstehen. Dort schließt sich dann nahtlos der Wanderweg ins Holundertal an. „Somit komplettieren wir das Wandernetz in der Umgebung von Rottmersleben. Spaziergänger nutzen gern das Olbetal für kleine Ausflüge. Als Kinder haben wir hinten am ersten Steinbruch oft gespielt. Warum sollen unsere Enkel das nicht auch können. Ist der neue Weg fertig, kann man direkt aus dem Holundertal bis zum Teich an den Adonisröschenhängen wandern. Das ist ein echtes Kleinod für Naturfreunde. Nur schade, dass hier unten im Olbetal inzwischen keine Schafe mehr grasen“, sagte Bürgermeister Hans Eike Weitz bei einem Besuch im Olbetal.

Die Pflege der Wege lässt Weitz zufolge zu wünschen übrig. Nun räche sich, dass es keine Schafe mehr im Ort für die Landschaftspflege gibt.



Im Olbetal blüht der Holunder. Die Wegeanbindung des Holundertals an das Olbetal ist Ziel der Gemeinde Rottmersleben. Foto: Schulz